

JULY 31, 2023 | VOL. 4

# NEWSLETTER



**Wiederbelebung des kulturellen Erbes  
Soziales und wirtschaftliches  
Empowerment des ländlichen Raums**

## SEMINAR ÜBER DIE WIEDERHERSTELLUNG DES KULTURELLEN ERBES IN BANSKÁ BYSTRICA, SLOWAKEI

Das Einsichtsseminar ist eine der Aktivitäten im Rahmen des ERASMUS+-Projekts "Wiederbelebung des kulturellen Erbes: Social and Economic Empowerment of Rural Areas", das vom 15. bis 20. Mai 2023 in den Räumlichkeiten der Wirtschaftsfakultät der Matej Bel Universität in Banská Bystrica stattfand. 20 ausländische Gäste aus Spanien, Italien, Griechenland, der Türkei, Österreich und der Slowakei diskutierten verschiedene Themen im Zusammenhang mit dem Schutz und der Nutzung des kulturellen Erbes in der ländlichen und touristischen Entwicklung.



## WAS SIND DIE ZIELE DES PROJEKTS?

Die Hauptziele des Einsichtsseminars waren:

- Austausch von Wissen, Erfahrungen und bewährten Praktiken bei der Wiederbelebung des kulturellen Erbes als wichtiger Motor der Raumentwicklung
- Stärkung und Entwicklung der innovativen Kompetenzen und Fähigkeiten der Teilnehmer im Bereich der partizipativen Verwaltung des kulturellen Erbes
- Aufbau neuer Kontakte und Partnerschaften im Bereich der Kulturpolitik

Während der Woche wurde ein interessantes und reichhaltiges Programm für die Teilnehmer vorbereitet. Es umfasste Diskussionen, in denen die Teilnehmer Beispiele für bewährte Verfahren aus ihren Ländern in den Bereichen Kultur als Teil des nachhaltigen Tourismus, materielles und immaterielles Erbe sowie institutionelle Macht und Zusammenarbeit in der Kulturerbepolitik vorstellten.

Die Teilnehmer präsentierten Fallstudien aus verschiedenen Ländern und diskutierten verschiedene Themen, vor allem aus praktischer Sicht, und fanden Antworten auf die Frage

"Wie kann das kulturelle Erbe ein Teil der nachhaltigen Raumentwicklung sein?" Die Strategien und Beispiele, wie das kulturelle Erbe speziell in der Tourismusentwicklung der Region Banská Bystrica genutzt werden kann, wurden von Vertretern der regionalen Destinationsmanagementorganisation "Zahorami zadolami" vorgestellt.

Als zweiter wichtiger Teil der Seminarwoche wurden die Exkursionen organisiert. Dazu gehörte eine Diskussion mit Vertretern des Zentrums für unabhängige Kultur Záhrada.

Diskussion mit Vertretern des Passage-Theaters und Besichtigungen ausgewählter Museen in Banská Bystrica, insbesondere des Thurzo-Hauses, der innovativen und interaktiven Präsentation von Thurzo Fugger, des Schlosses Slovenská Ľupča und eine Diskussion mit dem Leiter der Lokalen Aktionsgruppe - einer Vereinigung, die (nicht nur) die räumliche Entwicklung einschließlich der Restaurierung des kulturellen Erbes fördert.



Das Programm des Einsichtsseminars wurde mit der offiziellen Verleihung der Zertifikate und speziellen Tänzen zu nationalen Musikhits abgeschlossen.



## BEWÄHRTE PRAKTIKEN BEI INSTITUTIONELLEN BEFUGNISSEN UND LOKALEN AKTEUREN DAS ZENTRUM FÜR UNABHÄNGIGE KULTUR - ZÁHRADA IN BANSKÁ BYSTRICA, SLOWAKEI

Aktive Bürger und Künstler in Banská Bystrica schufen einen einzigartigen Kultur- und Gemeinschaftspunkt, The Garden - das Zentrum für unabhängige Kultur (CIC). Es wurde 2010 offiziell von aktiven Bürgern und Künstlern in Banská Bystrica als einzigartiges Kultur- und Gemeinschaftszentrum gegründet. Es ist eine Non-Profit-Organisation, die zunächst als informelle Gemeinschaft von Künstlern, Kulturmanagern und Freiwilligen existierte.

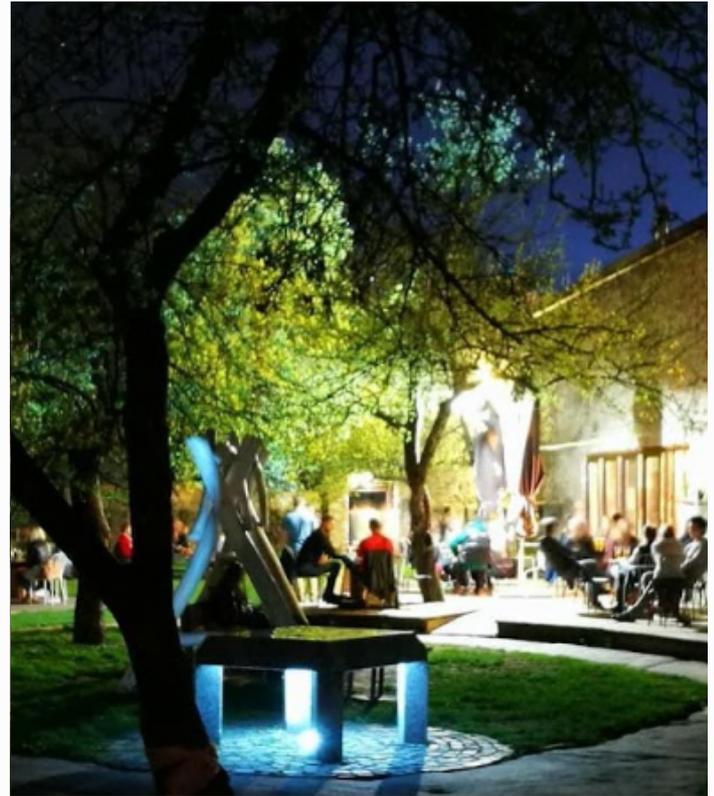
Das Hauptmerkmal des Zentrums ist ein Obstgarten, der sowohl als öffentlicher Park als auch als Ort für Treffen, Ausstellungen oder Konzerte dient. Das Gebäude, in dem sich Záhrada befindet, wurde in mehreren Phasen umgebaut, hauptsächlich von Freiwilligen verwaltet und durch Spenden, Crowdfunding, aber auch durch finanzielle Unterstützung aus norwegischen Mitteln finanziert. Die Räumlichkeiten des Zentrums im historischen Zentrum dienen als multifunktionales Theaterstudio mit offener Dramaturgie sowie als Entspannungszone.

Das Kulturzentrum Záhrada ist derzeit eine in der Slowakei und im Ausland etablierte Organisation und Gründungsmitglied der Vereinigung Antena - Netzwerk für unabhängige Kultur in der Slowakei. Es wird von einem professionellen Arbeitsteam (6-10 Personen) geleitet.

Der Hauptzweck von Záhrada ist die Durchführung von pädagogischen, kreativen und künstlerischen Aktivitäten, die auf die Unterstützung von Demokratie, Menschenrechten, Rechten von Randgruppen, den Kampf gegen Extremismus und andere negative Erscheinungen in der Gesellschaft abzielen. Es bietet Raum für zeitgenössische Kunst in Form von Theater- und Tanzaufführungen, Konzerten, Festivals und Ausstellungen sowie für die eigene künstlerische Produktion und Bildung. Ein Teil des Zentrums ist ein Café, das einen Teil der Einnahmen des Zentrums ausmacht.

Neben den kreativen und künstlerischen Aktivitäten ist die Záhrada eine Insel der positiven Abweichung und eine Plattform für zahlreiche Menschenrechtsveranstaltungen und bürgerlichen Aktivismus. Die Záhrada ist einer der Hauptpartner der Initiative Human Forum, einer Reihe von Bildungs- und Bevölkerungsaktivitäten, die auf Demokratie, Menschenrechte, den Kampf gegen Extremismus und andere negative Merkmale in der Gesellschaft abzielen.

Es ist auch die Heimatbühne des Stadttheaters - Divadlo z Pasáže (Theater aus der Passage), das 1995 als einziges professionelles Gemeinschaftstheater in der Slowakei gegründet wurde und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen arbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit anderen marginalisierten Gruppen wie Flüchtlingen, Personen mit schwachem sozialem Hintergrund oder Personen aus der LGBTI+-Gemeinschaft, Personen mit anderer Religion oder Nationalität. Besonderes Augenmerk wird auch auf Veranstaltungen gelegt, die sich an Kinder und Familien richten, um die Solidarität und Selbstverwirklichung der Gemeinschaft zu fördern.



<https://www.zahradacnk.sk/zahrada>

In den 12 Jahren ihres Bestehens hat die Záhrada mehr als 1800 Veranstaltungen organisiert und mehr als 40 Künstleraufenthalte und Koproduktionen beherbergt. Das Angebot von Záhrada ist breit gefächert. Es umfasst Alternativ-, Tanz-, Theater-, Elektronik- und Musikveranstaltungen, Veranstaltungen für Kinder, Stand-up-Comedy, Workshops, Vorträge usw.

Zu den beliebten Aktivitäten gehört auch die Organisation eines lokalen Handwerksmarktes zur Unterstützung der lokalen Kreativproduzenten oder SWAP-Veranstaltungen zum Austausch von Kleidung oder Pflanzen, Kneipenquiz usw. Die Aktivitäten von Záhrada werden hauptsächlich durch Projekte finanziert (Erasmus+, Slovak Arts Council, norwegische Fonds, Visegrad-Fonds usw.), was bedeutet, dass die Nachhaltigkeit von Záhrada auf der Finanzierung aus mehreren Quellen und auf Freiwilligenarbeit beruht.

Zu den wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung von Záhrada beeinflussen, gehören eine starke Initiative von unten und die Notwendigkeit, die Interessen der demokratischen Gesellschaft, insbesondere der Künstler und Randgruppen, zu verteidigen. Záhrada ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine florierende kulturelle Einrichtung (aber nicht nur diese) auf der Grundlage von Freiwilligentätigkeiten und Gemeinschaftsinitiativen, die von Kulturmanagern und Künstlern unterstützt werden, entstehen kann. Sie hat eine starke Position als Partner bei lokalen Entwicklungsaktivitäten und als Vertreter der Gemeinschaft selbst.

Der Erfolg von Záhrada beruht auf der gut etablierten Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Divadlo z Pasáže (Theater in der Passage), das behinderte Menschen einbezieht. Das Theater hat keinen eigenen Raum für Aufführungen, daher stellt Záhrada dem Theater eigene Räumlichkeiten und andere notwendige Unterstützung für die Organisation von Aufführungen zur Verfügung.

Das Hauptangebot von Záhrada ist die Organisation von speziellen Veranstaltungen für Randgruppen (PRIDE BB, Benefizkonzert zur Unterstützung der Partnerstadt in der Ukraine und andere).



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Wiederbelebung des kulturellen Erbes: Soziales und wirtschaftliches Empowerment des ländlichen Raums

Re-Cultural Heritage 2021-1-ES01-KA220-ADU-000026494

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der  
Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin  
enthaltenen Angaben.



FUNDACIÓN SANTA MARÍA D ALBARRACÍN



umrb UNIVERSITÄT MATEJA BELA  
Y BAKSIJ BORO

Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein